

# NATURPARK-CHECK

## UNSERE WALDTIERE

Der Naturpark Reinhardswald mit dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Hessens ist die Heimat vieler Tiere.

### Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch

Rehe und Hirsche teilen sich in unserem Wald ihren Lebensraum. Wir entdecken die scheuen Tiere nur selten und oft werden sie verwechselt.

Familie Reh besteht aus Papa **Rehbock**, Mama **Ricke** und ihr Kind heißt **Rehkitz**. Rehe sind deutlich kleiner als Hirsche.



Familie Rothirsch besteht aus Papa **Hirsch**, Mama **Hirschkuh** und ihrem Kind **Hirschkalb** und zusammen nennt man sie wegen des rotbraunen Felles auch Rotwild.

Im Reinhardswald gibt es ganz besondere Hirsche mit weißem Fell. Das gibt es in der Natur nur selten.

**Wusstest du schon?** Rehböcke und Hirsche werfen ihr Geweih jedes Jahr im Winter ab. Im Frühling wächst ein neues Geweih. Bei Tieren mit Hörnern, zum Beispiel Ziegen, wachsen die Hörner ihr ganzes Leben weiter.



### Ausflugstipp

Viele Waldtiere leben am Tag versteckt und werden erst in der Dunkelheit aktiv. Im **Tierpark Sababurg** kannst du sie leichter beobachten. Dort wohnen zum Beispiel **Luchse, Wölfe, Wildschweine** und auch **weiße Hirsche** gibt es zu entdecken!



## Wildschweine auf Tour

Wer hat denn die Wiese so zerwühlt? Hier haben Wildschweine mit ihrer Schnauze nach Futter gesucht. Sie fressen gern Würmer, Eicheln und andere Baumfrüchte. Wildschweine werden auch **Schwarzwild** genannt, weil ihr Fell so dunkel ist.

### Bastel-Tipp

„Das Naturpark Malbuch“  
Mit **Wildkatze Rica** kannst du im **Malbuch** den Urwald Sababurg im Naturpark Reinhardswald entdecken.

## Geschützte Tierarten

Im Reinhardswald leben viele seltene Tierarten, die nicht in jedem Wald vorkommen. Deshalb werden sie besonders geschützt:

### Der Schwarzstorch

Anders als weiße Störche leben Schwarzstörche im Wald. Die scheuen Tiere bauen ihre Nester auf hohen Bäumen. Den Winter verbringen sie in Afrika. Im Frühling kommen sie zurück in ihr eigenes Nest im Reinhardswald.



### Die Wildkatze

Die Wildkatze lebt versteckt im Gebüsch. Am Tag schläft sie, doch wenn die Sonne untergeht, wird sie aktiv. Die Wildkatze kann sehr gut hören und ihre Beute so auch im Dunkeln aufspüren.

### Der Hirschkäfer

Der Hirschkäfer sieht aus, als hätte er ein Geweih. In Wahrheit gehören diese Zangen aber zu seinem Mund. Vorsicht, er kann zwicken!  
In den warmen Monaten Juni, Juli und August krabbeln erwachsene Hirschkäfer an alten Eichen herum.

